

AKADEMIEVORLESUNGEN

EUGEN BÖHM VON BAWERK-LECTURE



© Romy Bonitz/ifo Institut

RÜCKKEHR DER MACHTPOLITIK IM WELTHANDEL: IST EUROPAS WOHLSTAND BEDROHT?

GABRIEL FELBERMAYR*Präsident des Kieler Instituts für Weltwirtschaft*

Nach dem Fall der Mauer sah es Anfang der 1990er Jahre so aus, als sei der Wettbewerb der Systeme an sein Ende gekommen. Diese Annahme ist heute nicht mehr haltbar, wodurch auch die damals gegründeten Institutionen – allen voran die Welthandelsorganisation WTO – infrage stehen. Aber auch die Volkswirtschaftslehre muss umdenken. Anhand dieser Ausgangslage entwickelt der österreichische Ökonom Gabriel Felbermayr in seinem Vortrag einen modernen Analyserahmen und unternimmt eine Quantifizierung der möglichen Effekte auf Handel, Wertschöpfung und Wohlstand in Europa. Dabei beleuchtet er auch hochaktuelle Themen wie den chinesisch-amerikanischen Konflikt, den transatlantischen Handelsstreit oder den Brexit.

Gabriel Felbermayr ist Professor für Volkswirtschaftslehre an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel und Präsident des Kieler Instituts für Weltwirtschaft. Von 2010 bis 2019 war er Leiter des ifo Zentrums für Außenwirtschaft am Ifo Institut – Leibniz Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München. Er zählt zu den forschungsstärksten deutschsprachigen Ökonomen.

Die Eugen Böhm von Bawerk-Lectures, die im Rahmen der Akademievorlesungen der ÖAW stattfinden, bringen weltweit angesehene Expert/innen nach Wien, die sich mit aktuellen wirtschaftswissenschaftlichen Fragen auseinandersetzen.

Im Anschluss wird zu einem Empfang in der Aula der ÖAW geladen.

U.A.w.g.: www.oeaw.ac.at/anmeldung/akademievorlesungen

Follow us:   